

Termine:

- Mo., 14.03.** Ausgabe der WP-Broschüre
- 14.03.-15.03.** WP-Informationen für die Schülerinnen und Schüler in den Klassen von den Fachlehrerinnen und Fachlehrern
- Do., 07.04.,
19.00 Uhr** WP-Elterninformation in der Mensa durch Fachlehrerinnen und Fachlehrer
- Mo., 18.04.** Ausgabe der Wahlempfehlung bei den Bilanz- und Zielgesprächen
- Mi, 04.05.** Abgabe der Elternwahlzettel bei den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern

Informationen zur Wahl des WP-Fachs im 5. Schuljahr für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern

Wahlpflichtbereiche:

Naturwissenschaften	2. Fremdsprache Französisch/Latein
Arbeitslehre/ Technik	Darstellen & Gestalten

Informationsabend: Do., 07.04.2016, 19.00 Uhr

**Wahlempfehlung bei den Bilanz- und Zielgesprächen am
18.04.2016**

Liebe Eltern,

im Jahrgang 6 beginnt mit 3 Stunden der **Wahlpflichtbereich**. Folgende gleichwertige Fächer/Lernbereiche werden angeboten:

1. die **2. Fremdsprache** Französisch oder Latein
2. **Naturwissenschaften** (Biologie, Chemie, Physik)
3. **Arbeitslehre** (Technik, Wirtschaft, Haushaltslehre)
4. **Darstellen & Gestalten**

Bei der Wahl sind das **Interesse und das Leistungsvermögen** des Schülers zu berücksichtigen. Da das gewählte Fach zu den Hauptfächern gehört und bis zum 10. Schuljahr unterrichtet wird, ist die Wahl für diesen Zeitraum und den erwünschten Abschluss am Ende des 10. Schuljahres wichtig.

Für die Erlangung der allgemeinen Hochschulreife ist eine 2. Fremdsprache erforderlich. Diese braucht aber noch nicht jetzt gewählt zu werden, da es an unserer Schule noch zwei weitere Möglichkeiten gibt, diese 2. Fremdsprache zu wählen: **von Klasse 8 bis 11 und von Klasse 11 bis 13**.

Um Ihnen die Entscheidung bei der Wahl zu erleichtern, haben wir Ihrem Kind heute diese Informationen ausgehändigt. Zusätzlich findet am **Donnerstag, den 07.04. 2016 um 19.00 Uhr in der Mensa** ein Informationsabend statt, zu dem wir Sie hiermit einladen. Außerdem erhalten Sie zu den Bilanz und Zielgesprächen am **18.04.2016** eine Wahlempfehlung der LehrerInnen und gleichzeitig den Wahlzettel. Nach diesem Beratungsgespräch, **spätestens jedoch bis zum Mittwoch, den 04.05.2016** geben Sie bitte den unterschriebenen Wahlschein an die Klassenlehrer zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Görgens
(Schulleiter)

Katja Frings
(stellv. Schulleiterin)

Hannes Mogias
(Abteilungsleitung I)

2. Fremdsprache Französisch

Die Sprache Französisch spielt eine wichtige Rolle in der Europäischen Gemeinschaft. Und sicherlich bieten gute Französischkenntnisse mehr Möglichkeiten auf dem späteren Ausbildungsmarkt, da Frankreich und Belgien zu wichtigen Handelspartnern Deutschlands zählen. An der igis besteht die Möglichkeit, Französisch auch in der Oberstufe bis zur Q2 (Jahrgang 13) fortzuführen.

Wie sieht der Unterricht aus?

Im Unterricht steht zunächst die Kommunikation an erster Stelle. Das heißt, es ist sehr wichtig, von Anfang an Französisch zu sprechen und zu verstehen.

Die **Unterrichtsmaterialien** sind vielfältig: von Filmausschnitten (z.B. frz. Werbespots), über Lernsoftware bis hin zu Audiomedien oder aber vielfältigen Printmedien (Kataloge, Zeitschriften, Comics etc.)

Was muss ich mitbringen?

Zunächst einmal sollte jeder Schüler, der sich für Französisch entscheidet, viel Motivation und Neugier mitbringen. Die Erfahrung mit Englisch kann helfen, hierbei eine Entscheidung zu treffen.

Regelmäßiges Lernen von Vokabeln und das unbedingte Anfertigen von Hausaufgaben gehören, wie in jedem anderen Fach, zum Unterrichtsalltag.

In der **8. Klasse** besteht u.U. die Möglichkeit, an einem geplanten **Schüleraustausch** teilzunehmen. In der **9. Klasse** fährt der gesamte Kurs für 3 Tage nach **Paris**. Diese Fahrt wird im Unterricht vorbereitet und bietet allen SchülerInnen die Gelegenheit, ihre bis dahin erworbenen Kenntnisse auszutesten und die französische Hauptstadt jugendgerecht kennen zu lernen.

Zusätzlich bieten wir an der Schule die Möglichkeit, an **externen Französischprüfungen (DELF/DALF)** des Institut Français teilzunehmen. Diese Prüfungen gibt es für alle Sprachniveaus und sind international anerkannt. Geplant ist eine erste Teilnahme im 7. Schuljahr.



2. Fremdsprache Latein



1. Warum Latein?

Latein war die Sprache der **römischen Antike** und bildet zugleich die **Wurzeln der europäischen Kultur und Sprache**. Die SchülerInnen setzen sich in Latein nicht nur intensiv mit der Sprache und Kultur im alten Rom auseinander, sondern auch mit dem Fortleben der lateinischen Sprache bis in die Neuzeit. Die

lateinische Sprache gilt als **Mutter aller romanischen Sprachen, sowie von Englisch und Russisch**. 90% unserer Fremdwörter stammen aus dem Lateinischen. Weitere Gründe für das Fach Latein könnten folgende sein:

- Latein gilt als **Trainingsfeld für die deutsche Muttersprache**.
- Für einige Studienrichtungen wird **das „Latinum“** (Nachweis über Kenntnisse im Fach Latein; Erwerb an der Igis am Ende der EF) nach wie vor gefordert oder ist zumindest eine wertvolle Hilfe.
- Latein fördert **Konzentrationsfähigkeit, sorgfältiges Arbeiten, Gedächtnisleistung und Fantasie sowie Kombinations- und Reflexionsvermögen**.
- Die lateinische Schrift ist für SchülerInnen und Eltern **leicht les- und aussprechbar**, denn sie unterscheidet sich weder durch fremde Buchstaben noch durch fremdartige Aussprache vom Deutschen.

1. Unser Lateinunterricht

Die Unterrichtssprache im Lateinunterricht ist Deutsch. Vorstellungen von modernem Fremdsprachenunterricht werden im Unterricht berücksichtigt, d.h. **der Inhalt von Texten geht vor Grammatik und sturem Auswendiglernen**. Ebenso werden durch **differenzierte Übungs- und Textmaterialien** alle SchülerInnen dazu befähigt, gleichermaßen am Lateinunterricht teilnehmen zu können. Zudem bieten Köln und Umgebung (z.B. Xanten und Trier) vielfältige und reichhaltige Möglichkeiten, den SchülerInnen die **Sprache und Kultur der Römer** näher zu bringen und somit greifbarer zu machen. Evtl. bietet sich eine Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben an.

2. Welche Voraussetzungen sollte ich für Latein mitbringen?

- **Motivation und Interesse**, eine neue Sprache zu erlernen
- **Neugier** auf die antike Welt und die Welt der Römer
- **Interesse an systematischem Lernen und analytischer Vorgehensweise**

Naturwissenschaften

Wir wollen den Dingen auf den Grund gehen

Das Fach Naturwissenschaft baut auf dem Sachunterricht der Grundschule auf und vereint die drei naturwissenschaftlichen Fächer Biologie, Chemie und Physik. Wir beschäftigen uns mit der Natur und unserer Umwelt. Mithilfe von Experimenten versuchen wir die Vorgänge in der Natur zu verstehen und Regeln dafür zu finden. Du wirst also Experimente selbstständig planen, durchführen und auswerten. Besonders wichtig ist hierbei das Arbeiten im Team.

Mit folgenden Fragen könnten wir uns beschäftigen

- Woher kommt unser Wald und warum droht er zu sterben?
- Wie bekommt man das Salz aus dem Meer?
- Warum kann ein U-Bott tauchen?
- Was ist ein Hurrikan und wie entsteht er?
- Woraus besteht die Luft und wie können wir sie sauber halten?
- Warum ist ein Blatt grün?

Wenn Dich diese und ähnliche Fragen interessieren, dann bist Du im Fach Naturwissenschaften richtig.

Was kannst Du lernen?

- Du lernst, wie Du Dinge erforschen kannst.
- Du lernst die Natur und ihre Umwelt zu begreifen, indem Du sie aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtest.
- Du lernst wie Du mit anderen gut zusammenarbeiten kannst, indem ihr gemeinsam experimentiert und eure Ergebnisse präsentiert.

Was solltest Du mitbringen?

Eine große Portion Neugier für Fragen über deine Umwelt und den Wunsch den Dingen auf den Grund zu gehen. Die Bereitschaft Experimente durchzuführen und dabei sorgfältig zu arbeiten. Du solltest gerne kombinieren und logisch Denken können, denn wir brauchen ab und zu auch ein bisschen Mathematik.



Arbeitslehre

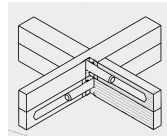
Das Fach Arbeitslehre besteht zu gleichen Teilen aus den Bereichen Hauswirtschaft, Technik und Wirtschaft. In allen Bereichen steht die praktische Arbeit im Mittelpunkt des Unterrichts, jedoch werden neben fachspezifischen Verfahrensweisen auch ein sachgerechter Umgang mit Fachwissen und verantwortliches Entscheiden und Handeln in arbeitsrelevanten Lebenssituationen vermittelt.

Hauswirtschaft ist mehr, als Rezepte nachkochen; Technik besteht nicht nur aus Laubsägearbeiten und Wirtschaft bedeutet den Umgang mit Geld in jeglicher Hinsicht. **Im Unterricht werden Projekte geplant, umgesetzt und ausgewertet**, so dass immer ein Zusammenspiel von sorgfältiger Planung, Vermittlung von fachpraktischen Fähigkeiten, genauer Umsetzung und einer gemeinsamen Besprechung der Arbeitsergebnisse erfolgt.

Die Bandbreite der Projekte reicht dabei von den Grundnahrungsmitteln bis zur Planung und Umsetzung eines Caterings, vom Papierflieger bis zu automatisierten Fertigungsprozessen, vom Umgang mit Taschengeld bis zur gemeinsamen Verantwortung für eine Schülerfirma.

Dabei sollten Schülerinnen und Schüler **Spaß am praktischen Arbeiten** mitbringen, offen sein für Neues und Unbekanntes, aber auch den **theoretischen Unterricht** als notwendigen Bestandteil des Faches erkennen und mit entsprechendem Interesse verfolgen.

Der Unterricht gliedert sich in einen theoretischen Teil, in dem die Themen behandelt werden, und in einen praktischen Teil, in dem die Schülerinnen und Schüler in der Lehrküche oder im Werkraum arbeiten. Dabei lernen sie im Team zu arbeiten, die Arbeit zu organisieren, Arbeitsanweisungen umzusetzen. Sie lernen die Grundlagen der Produktionsweisen und den Umgang mit verschiedenen technischen Geräten.



Die Erfahrung lehrt, dass sich reflexhafte **Zuordnungen von typischen Jungen- und Mädchentätigkeiten in der Praxis ganz schnell auflösen** und Mädchen hervorragende handwerkliche Fähigkeiten zeigen, genauso wie Jungs selbstverständlich hauswirtschaftliche Aufgaben verantwortlich übernehmen.

Darstellen & Gestalten

D&G ist ein künstlerisches Fach und ein **Grundinteresse für musische Fächer** sollte sicherlich vorhanden sein. D.h. aber nicht, dass schon ein besonderes Talent, sei es im schauspielerischen, musikalischen, malarischen oder tänzerischen Bereich, vorhanden sein muss, um in D&G erfolgreich mitarbeiten zu können. Es ist eher wichtig **Freude an der Entwicklung kreativer Ideen** zu haben. Zudem sollte man **Durchhaltevermögen und Verlässlichkeit** besitzen, um mit der Gesamtgruppe erfolgreich auf eine **Präsentation** hinarbeiten zu können.

Je nach Altersstufe rücken in D&G **unterschiedliche Schwerpunkte** in den Vordergrund, die aufeinander aufbauend immer weiter miteinander vernetzt werden. So werden **körper-, musik-, sprach- und bildbezogene Ausdrucksformen** angesprochen. Im **6. Jahrgang** ist der körpersprachliche Bereich Schwerpunkt des Unterrichtes. In den **Jahrgängen 7 und 8** wird jeder der vier fachlichen Bereiche für ein Halbjahr zum Schwerpunkt, wobei die Reihenfolge offen ist. Umfassendere Produktionen unter Einbeziehung aller Ausdrucksformen bilden die Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit in den **Jahrgängen 9 und 10**.



Im Unterricht geht es darum Gedanken, Gefühle, Vorstellungen und Phantasien mit Hilfe verschiedener künstlerischer Mittel auszudrücken. Je nach Schwerpunkt werden dazu Körperausdruck und Bewegung trainiert, mit Texten und Geräuschen experimentiert, Masken gebaut, Kulissen entworfen, Dramaturgische und Bühnenspezifische Gestaltungsmittel erprobt etc. Jedes Jahr präsentiert der Kurs seine Ergebnisse in einer **Aufführung**.

Perspektivisch betrachtet bietet D&G eine **Orientierung für kreative, künstlerische und medienorientierte Berufe**. Darüber hinaus trainiert es aber auch wichtige **Schlüsselkompetenzen wie Teamfähigkeit, Kritik-fähigkeit, Dialogfähigkeit und Präsentationstechnik**.

Informationen für Eltern und Erziehungsberechtigte zur Schullaufbahn

In der Klasse 5 werden die SchülerInnen in allen Fächern (außer Religion/PP) im Klassenverband unterrichtet.

Ab Klasse 6 beginnt eine erste äußere Differenzierung, d.h. je nach Leistung und Neigung werden die SchülerInnen nicht mehr in allen Fächern im Klassenverband, sondern in klassenübergreifenden Lerngruppen unterrichtet.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Differenzierungen

KL	M	E	D	Bili	CH/PH	WP
5	KV	KV	KV	KV	-----	-----
6	KV	KV	KV	LG	KV	LG
7	E/G Kurse	E/G Kurse		LG	_____	LG
8	E/G Kurse	E/G Kurse	E/G Kurse	LG	KV	LG
9	E/G Kurse	E/G Kurse	E/G Kurse	LG	E/G Kurse	LG
10	E/G Kurse	E/G Kurse	E/G Kurse	LG	E/G Kurse	LG

KV= Klassenverband

LG= Lerngruppe

Die Durchlässigkeit der E-/G-Kurse ist bis Ende 9 gegeben.

Das WP Fach gilt als 4. Hauptfach, in dem – ebenso wie in den anderen Hauptfächern- Klassenarbeiten geschrieben werden.

Für die Vergabe der Abschlüsse nach Klasse 10 sind alle WP Fächer gleichwertig, d.h. bei der jetzigen Wahl des WP Fachs wird Ihr Kind nicht auf einen bestimmten Schulabschluss festgelegt. Für die Perspektiver der gymnasialen Oberstufe empfiehlt es sich unter Umständen frühzeitig die 2. Fremdsprache zu wählen.

Wichtig ist aber in jedem Fall die Note im WP Fach, die zum Zeitpunkt des Abschlusses erreicht wird.

Abschlüsse an der Gesamtschule nach Klasse 10

	S I Abschluss	FOR	FORQ
E-Kurse	keine erforderlich	2 E-Kurse mit mind. „ausreichend“	3 E-Kurse mit mind. „befriedigend“
G-Kurse	mind. „ausreichend“	mind. „befriedigend“	mind. „gut“
WP	mind. „ausreichend“	mind. „ausreichend“	mind. „befriedigend“
übrige Fächer	mind. „ausreichend“	2x „befriedigend, sonst mind. „ausreichend“	mind. „befriedigend“

S I-Abschluss= Hauptschulabschluss nach Klasse 10

FOR= Fachoberschulreife (mittlere Reife)

FORQ= Fachoberschulreife mit Qualifikation (zur Berechtigung des Besuchs der gymnasialen Oberstufe)

Informationen zur Sprachenfolge

- Um das Abitur erlangen zu können, ist das Erlernen einer 2. Fremdsprache erforderlich. Diese muss nicht ab Klasse 6 gewählt werden. Sie kann auch noch ab Klasse 8 ab der Einführungsphase (Jg. 11) erfolgen.
- Wer ab Klasse 6 die 2. Fremdsprache wählt, hat am Ende der 10 die Zweisprachigkeit erfüllt.
Wer ab Klasse 8 die 2. Fremdsprache wählt, hat am Ende der Einführungsphase (Jg. 11) die Zweisprachigkeit erfüllt.
Wer ab der Einführungsphase die 2. Fremdsprache wählt, hat am Ende der Qualifikationsphase 2 (Jg. 13) die Zweisprachigkeit erfüllt.